

## Mit Opa Wattwürmer ausgraben

Mein Name ist Jonah, ich bin 14 Monate alt, liebe Grießbrei, Wimmel-Bücher und mein Spiegelbild.

Man sagt der Start in meinem Leben sei etwas holprig gewesen: ich habe das Prader-Willi-Syndrom, ein Gendefekt, der meine körperliche und geistige Entwicklung bremst. Aber ich fühle mich dennoch echt klasse und will hier keine Mitleids-Geschichte erzählen.

Das es mir so gut geht, liegt aber sicherlich an der Liebe und Fürsorge, die ich in meiner Familie erlebe - meine Crew hat wohl etwas Stress durch mich, aber ich bin es echt wert. Ich würde mich gerne bei meinen Eltern bedanken, die mich quer durch Deutschland fahren, um Ärzte und Therapeuten zu besuchen. Und natürlich auch bei meinen Großeltern, die auf mich aufpassen, wenn meine Eltern arbeiten gehen, damit sie neues Spielzeug für mich kaufen können - davon kann man nie genug haben! Meine Möglichkeiten Danke zu sagen, sind leider etwas limitiert - ich habe schon versucht beim Essen weniger zu kleckern oder meine Windelaktivitäten in geordneten Bahnen abzuwickeln, aber das ist wirklich zu hart...

Deshalb würde ich gerne mit Ihrer Hilfe Mama, Papa, Oma und Opa zu einem 3-Generationen-Ausflug auf eine nordfriesische Insel - gerne Sylt oder Föhr - einladen, damit diese sich auch mal eine entspannte Auszeit gönnen können. Als Gegenleistung versuche ich für Sie dort einen Wattwurm im Wattenmeer auszugraben. Sollte dieser Wunsch erfolgreich sein, werde ich im nächsten Anlauf versuchen für meinen Patenonkel, der mich hier bei der Formulierung unterstützt, ein günstiges Bau-Darlehen zu erbitten... ;-)

Euer Jonah